

Wartung und Instandhaltung von Fenster und Türen gemäß der Anforderung „Dauerhaftigkeit“ nach EN 14351-1, Punkt 4.15.1 im Rahmen der CE- Kennzeichnung

Gemäß EN 14351-1 ist zum Nachweis der Dauerhaftigkeit eine Wartungs- und Instandhaltungsanleitung für die hergestellten und in den Verkehr gebrachten Fenster und Türen zu übergeben.

Unten aufgeführte Hinweise dienen diesem Zweck, wobei bei Bedarf zusätzliche firmenspezifische Hinweise, insbesondere für das Holzfenster angegeben werden müssen.

Materialien und Werkstoffe der Gutmann Holz-Alu-Fenster- und Türsysteme sind grundsätzlich so gewählt, dass sie weitgehende Dauerhaftigkeit und Wartungsarmut garantieren.

Für die Fertigung von Holz-Alu-Fenstern und Türen liefern wir Strangpressprofile der Legierung EN AW 6060 T66 (frühere Bezeichnung: ALMgSi 0,5 F22) in Elokalqualität. Die Präzisionsprofile entsprechen der DIN 17165, Teil 1 -Technische Lieferbedingungen- und der DIN 17615, Teil 3 –zulässige Abweichungen-, bzw. der DIN EN 12020-2.

Die Oberfläche der Profile wird als Pulverbeschichtung nach GSB oder Qualicoat Standard oder als Elokalveredelung nach DIN 17611 im eigenen Betrieb sowie bei Partnerbetrieben ausgeführt.

Als Dichtungssysteme werden nur alterungs- und witterungsbeständige Materialien, wie EPDM, Silikon oder TPE-V eingesetzt. Die Dichtungen sind bei Bedarf austauschbar.

Hinweise für die Wartung- und Instandhaltung von Holz-Aluminium Fenster- und Türelementen der Systeme Mira, MIRA contour, MIRA contour integral (50), Braga und Cora

Mit Hilfe der Gutmann Holz-Aluminiumsysteme werden langlebige und wartungsarme Bauteile hergestellt. Zur Sicherstellung der dauerhaften Beständigkeit und Funktion sowie zur Werterhaltung der Bauteile werden folgende Wartungs- und Pflegearbeiten empfohlen:

- 1.) Pflege der außenseitigen Alu-Oberflächen mit geeigneten Reinigungsmitteln
(Regelpflegeintervall: jährlich)
Zugelassene Reinigungsmittel erhalten Sie bei der Gutmann Bausysteme GmbH. Keinesfalls geeignet sind stark abrasive oder lösungsmittelhaltige Substanzen. (Vergleiche auch hierzu: Merkblatt A5 der Aluminium-Zentrale, Düsseldorf)
- 2.) Kontrolle der Wetterdichtigkeit der äußeren Andichtung
(Intervall: jährlich z. B. im Zuge der Reinigung)

Kontrolle der äußeren Verglasungsdichtungen auf Dichtfunktion und evtl. Leckagen. Bei Bedarf Dichtungen nachbessern oder ersetzen.

- 3.) Kontrolle der Falzdichtungen zwischen Rahmen und Flügel
(Intervall: jährlich z. B. im Zuge der Reinigung)
- 4.) Kontrolle der Funktionsfähigkeit der Falzentwässerungs- und Belüftungsöffnungen des Rahmens
(Intervall: jährlich z. B. im Zuge der Reinigung)

Kontrolle der Falzdichtungen auf Dichtfunktion und korrekter Einbauposition. Bei Bedarf Dichtungen nachbessern oder ersetzen.

- 5.) Kontrolle der Glasfalzbelüftung des Flügels
(Intervall: jährlich z. B. im Zuge der Reinigung)
Die Glasfalzbelüftung des Flügels erfolgt über den umlaufenden Abstand zwischen Holzflügel und Aluschale. Je nach System kann diese Fuge teilweise mit einer Spaltdichtung geschlossen sein. Es müssen jedoch Öffnungen frei sein, um die Glasfalzbelüftung zu gewährleisten.
- 6.) Kontrolle der eingebauten Gläser und Paneele

(Intervall: jährlich z. B. im Zuge der Reinigung)
Austausch der Gläser und Paneele bei Beschädigung

7.) Kontrolle der eingebauten Beschläge

(Intervall: jährlich z. B. im Zuge der Reinigung)

Kontrolle und Wartung der beweglichen Beschlagsteile entsprechend den Vorschriften des Beschlagherstellers. Um die einwandfreie Betätigung der Beschläge zu gewährleisten, sind alle beweglichen Beschlagteile nach Vorschrift des Herstellers regelmäßig zu fetten und die Befestigung zu prüfen.

8.) Kontrolle der Anschlüsse an den Baukörper

(Intervall: jährlich)

Sichtprüfung auf Spuren von Feuchteintritt oder sonstigen erkennbaren Veränderungen, Behebung eventueller Schäden nur durch Fachfirmen

9.) Kontrolle der Holzkonstruktion in den Falzräumen

(Intervall: jährlich)

Sichtprüfung auf Spuren von Feuchteinwirkung oder sonstigen erkennbaren Veränderungen, Behebung eventueller Schäden nur durch Fachfirmen

10.) Pflege der innenseitigen Holz-Oberflächen

(Wartungsintervall: bei Bedarf)

Es genügt eine Reinigung mit feuchtem Tuch und einem neutralen Reinigungsmittel (z. B. Spülmittel). Evt. können Pflegemittel für Holzoberflächen, bzw. des Lackherstellers eingesetzt werden.

Keinesfalls geeignet sind stark abrasive oder lösungsmittelhaltige Substanzen